

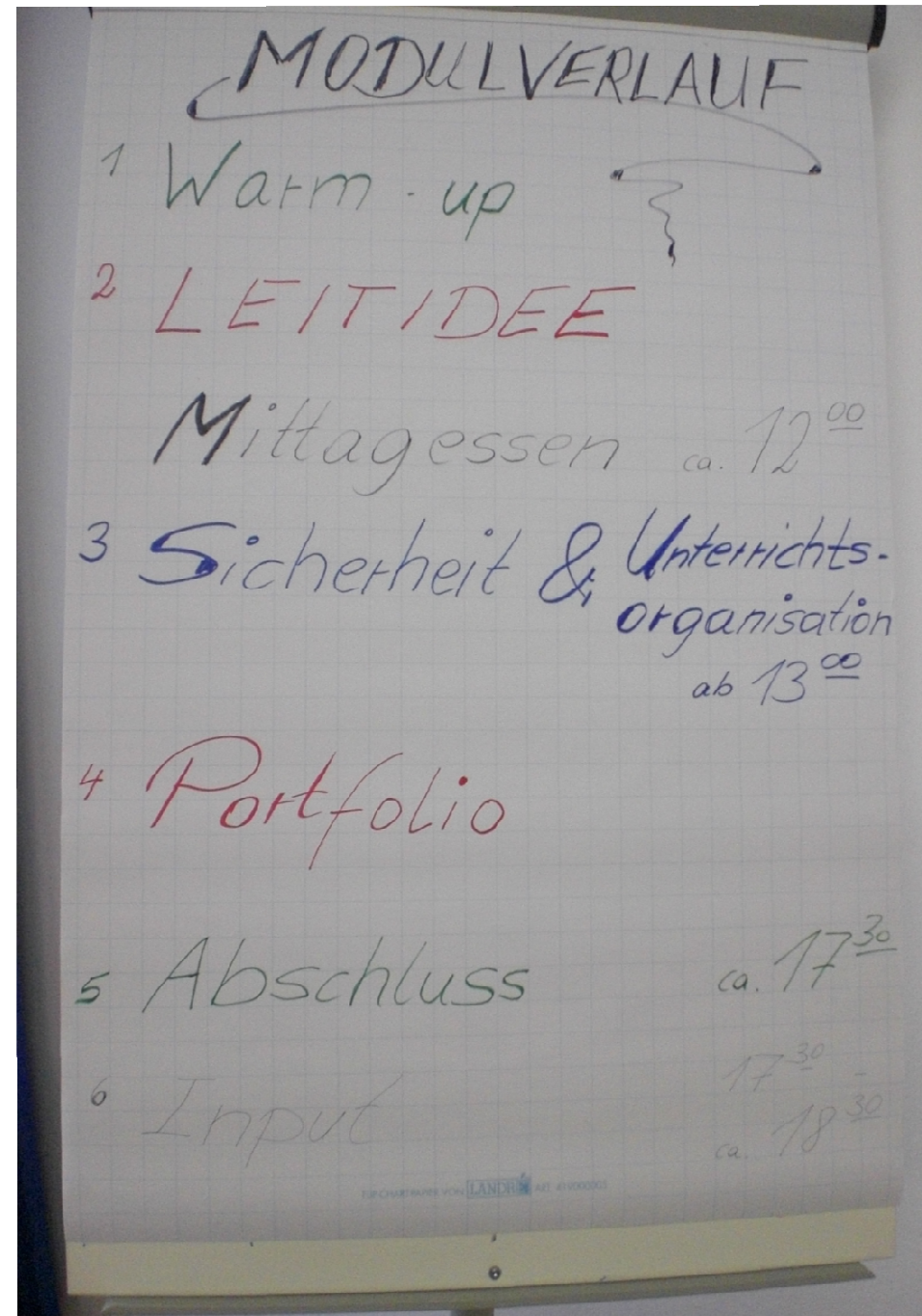
# Sport unterrichten in der Grundschule (Basismodul 1 - Pilotveranstaltung)

Alsfeld, 24.-26.11.2010

Bildprotokoll



## 1. Tag: Tagesablauf





# Was unterscheidet den Sportunterricht von anderen Fächern

## Leitideen



Bildungsstandards anhand der Kompetenzbereiche:

- Teamkompetenz
- Bewegungskompetenz
- Urteils- und Entscheidungskompetenz

## Sicherheit in der Halle

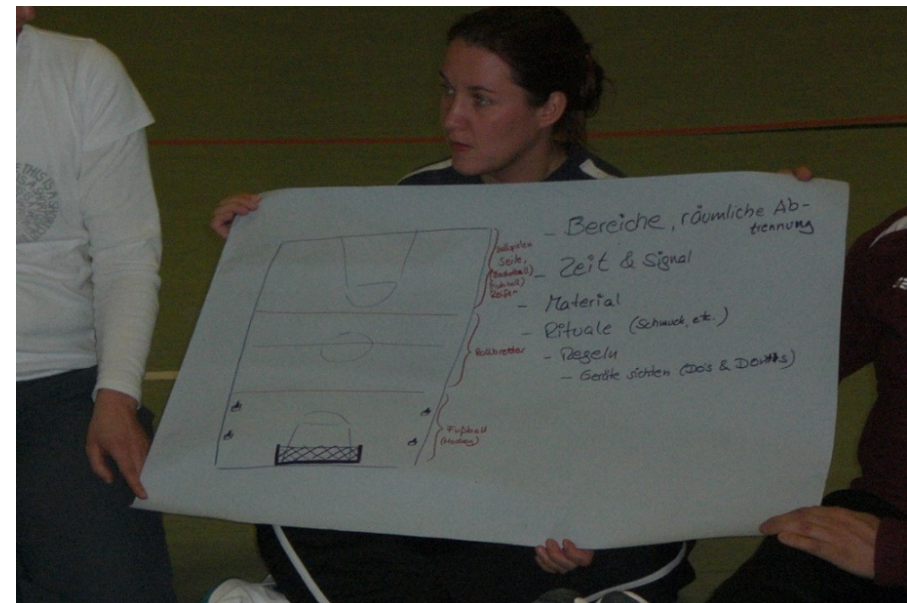
Welche Geräte  
würdet ihr  
verändern?





## Unterrichtsorganisation

- Regeln und Rituale
- Offener Anfang
- Beginn der Sportstunde
- Aufstellungsformen
- Üben im Riegen-, Stations-,  
Kreis- und Strombetrieb
- Einzel- und Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Mannschafts- und  
Gruppenbildung
- Ende einer Sportstunde



## Portfolio

Meine **STÄRKEN**,  
darauf kann ich bauen

Meine **SCHWÄCHEN**,  
daran muss ich arbeiten

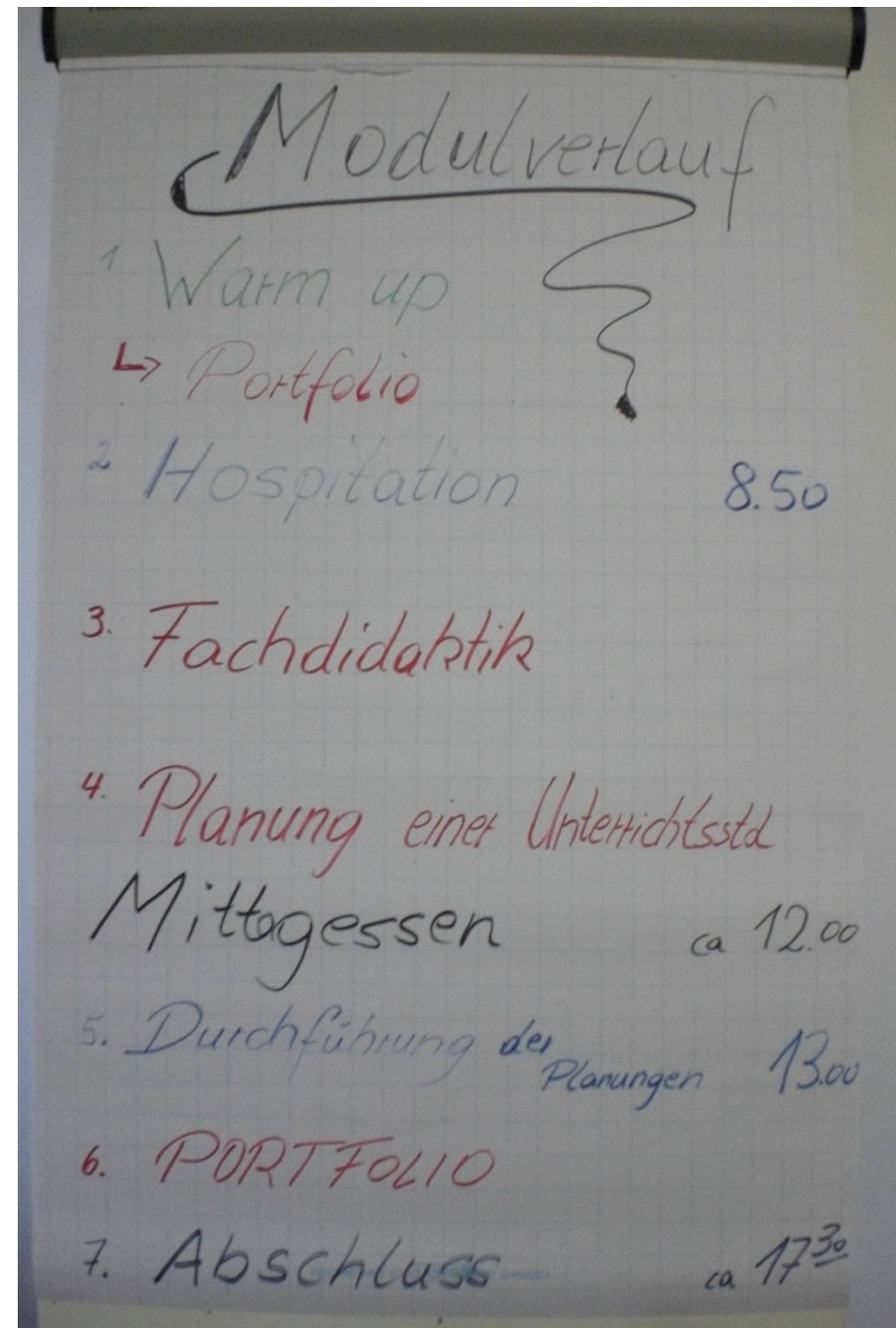
Meine **CHANCEN**,  
die sollte ich nutzen

Lauernde **GEFAHREN**,  
da muss ich vorsorgen





## 2. Tag: Tagesablauf

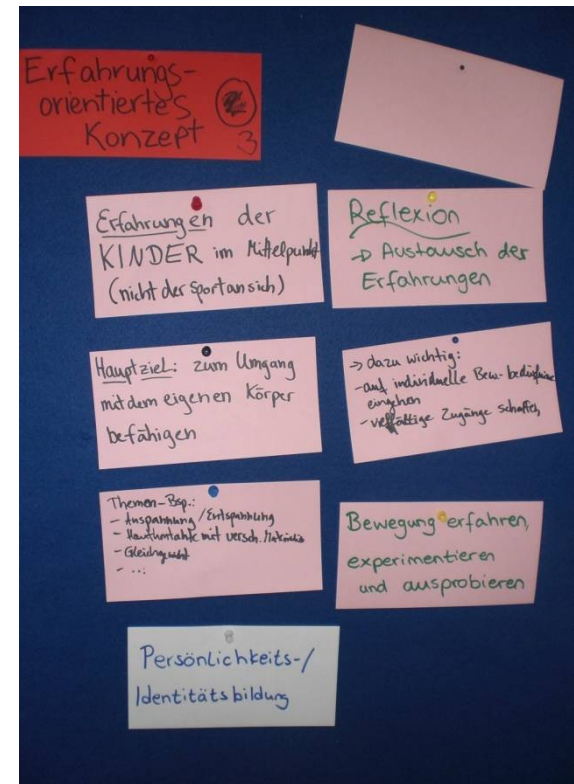
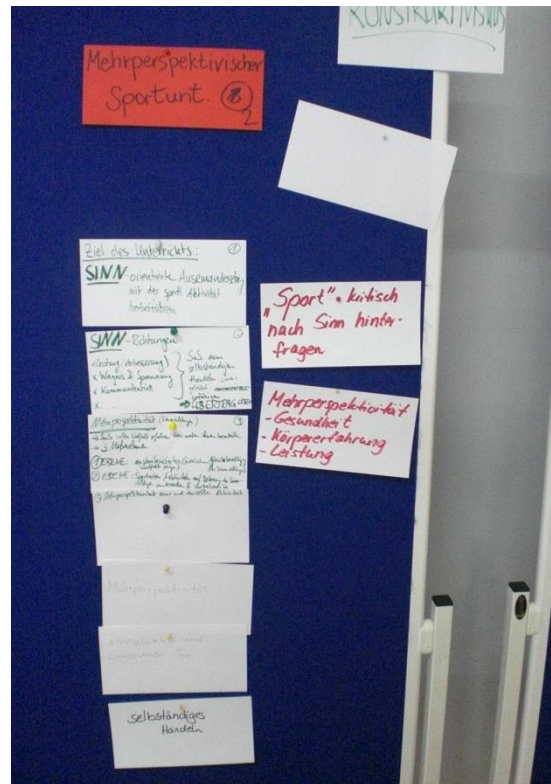
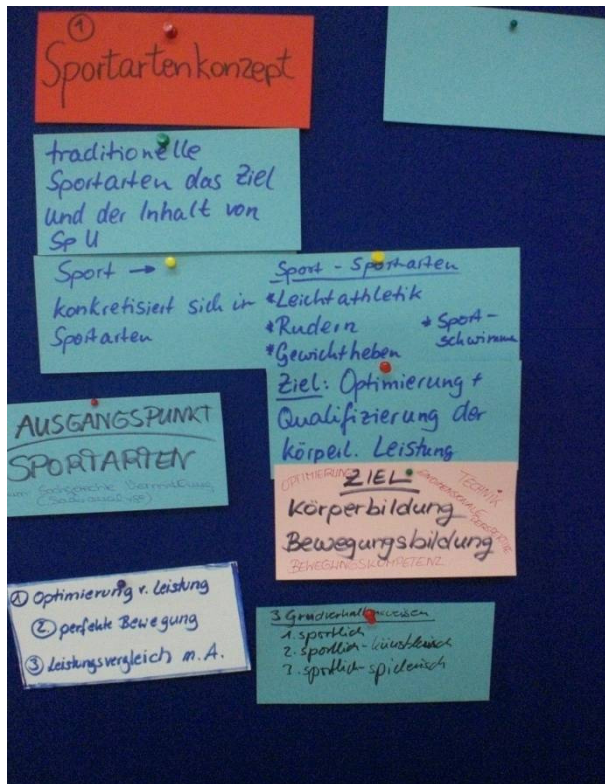


# Fachdidaktik

# Sportartenkonzept

# Konzept eines mehrperspektivischen Sportunterrichts

## Erfahrungsorientiertes Konzept





## Hospitation Klasse 2 Stadtschule Alsfeld

### Begrüßungsspiel „Im Zoo“

Einführung in das Thema  
„Bewegungserfahrungen sammeln  
durch **vielfältige Formen des  
Springens**“

### Ziel der UE:

Schüler sollen eine individuelle  
Bewegungslösung für den  
Weitsprung erarbeiten.

### Lernziel der Stunde:

Schüler sollen verschiedene  
Sprungformen erfahren und  
reflektieren, indem sie an Stationen  
vielseitig und variationsreich  
springen.



# Stationsbetrieb als Unterrichtsorganisation

## Stationen zum Springen



## Reflexion






Zentrale Fortbildungseinrichtung  
für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS)


## Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden nach den drei verschiedenen Konzepten




# Kompetenzen und Standards Portfolio




Ich orientiere mich bei der Planung am  
Bildungs- und Erziehungsplan, sowie  
an den Bildungsstandards.




Ich beachte die Rechts- und Sicherheits-  
vorschriften des Faches Sport und  
mache sie den Schülern transparent.




Ich berücksichtige bei der Planung von  
Sportstunden die einschlägigen  
fachdidaktischen und fachmethodischen Positionen




Ich beziehe Lernende aktiv in die  
Unterrichtsgestaltung mit ein.



Ich stimme Lernmöglichkeiten und  
Lernarrangements aufeinander ab, auch  
unter geschlechts- und entwicklungsspezifischen  
Aspekten.



Ich beobachte und analysiere, beurteile und  
bewerte die Lernprozesse der Schülerinnen und  
Schüler und berate sie.



Ich wecke Interesse über ein vielseitiges und  
schülerorientiertes Bewegungsangebot für das  
Sporttreiben über die Schule hinaus.



### 3. Tag: Tagesablauf



| MODULVERLAUF           |   |
|------------------------|---|
| WARM-UP                |   |
| TZI                    |   |
| ↳ EXPERTENRUNDE        | Differenzierung<br>Lerngruppenanalyse<br>Leistung beurteilen<br>& Leistung messen<br>mot. Entwicklung |
| HOSPITATION            | 9 <sup>50</sup>   |
| KOFFER & Bezahlung     | 11 <sup>15</sup> - 11 <sup>30</sup>   |
| ⇒ ⇒ ⇒ REFLEXION        | ab 11 <sup>30</sup>   |
| Mittagessen & KAFFEE   | 12 <sup>00</sup>  |
| DIFFERENZIERUNG        | 13 <sup>00</sup>  |
| Portfolio - Evaluation |   |
| Abschluss              | 15 <sup>00</sup>  |

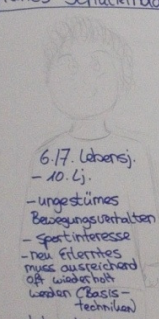
# Differenziertes und individualisiertes Lernen im Sportunterricht - Expertenrunde

Sportbiologische Grundlagen

Motorische Entwicklung

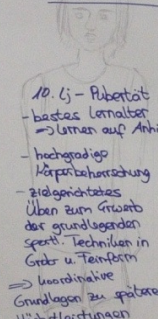
② Sportbiologische Grundlagen

frühes Schulkindalter



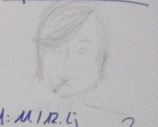
6./7. Lebensj.  
- 10. Lj.  
- ungestümes Bewegungsverhalten  
- Sportinteresse  
- neu Erlerntes muss ausreichend oft wiederholt werden (Basis-Techniken)  
- hohen Motivationsgrad schaffen

spätes Schulkindalter



10. Lj - Pubertät  
- bestes Lernalter  
→ lernen auf Antrieb!  
- hochgradige Körperbeherrschung  
- zielgerichtetes Üben zum Erwerb der grundlegenden sportl. Techniken in Grob- u. Feinform  
⇒ koordinative Grundlagen zu späteren Höchstleistungen werden gelegt

1. puberale Phase



M: 11./12. Lj  
J: 13./14./15. Lj - ?  
- Sportinteresse verliert an Stellenwert  
⇒ Disparität zw. Wollen und Können führt zu Konflikten mit der Erwachsenenwelt  
⇒ Abnahme der koordinativen Leistungsfähigkeit  
⇒ höchste Trainierbarkeit der konditionalen Fähigkeiten  
⇒ erhöhte Intellektualität ermöglicht neue Formen des Bewegungsverhaltens und Trainings  
⇒ Planungs- teiligung !!!

Lerngruppenanalyse

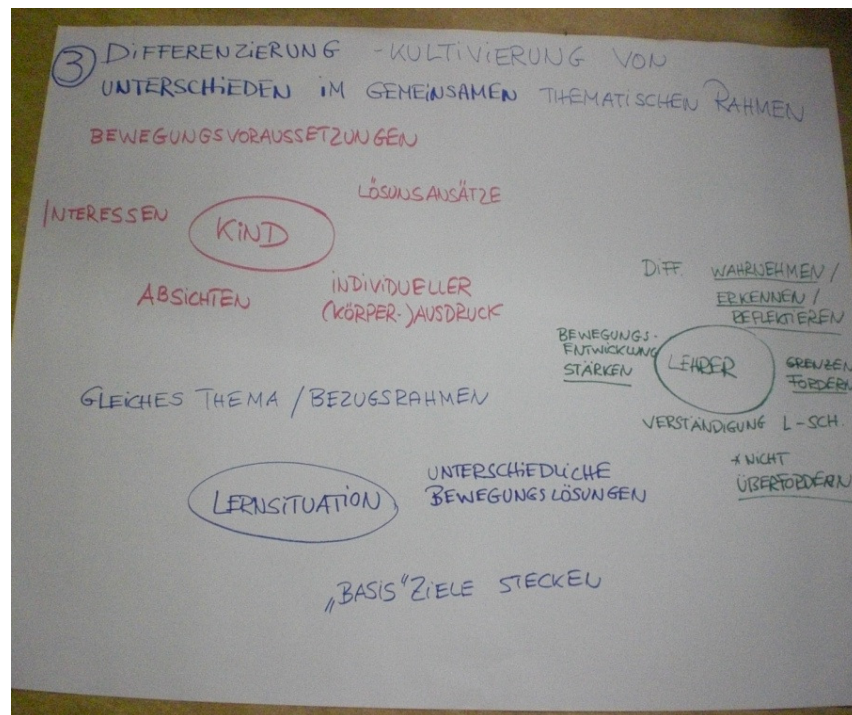
① Lerngruppenanalyse

|  | Beobachtungsverf.  | Unterricht  | Team   |
|--|--|---|--|
| Anfangs-/<br>Übergangs-<br>beobachtung | - Gespräche mit Bezugspers.<br>- Basiskompetenzen beobachten | Diagnostisches<br>Unterrichten                          | - Auswertungskonferenz<br>- Beobachtungsverfahren entwickeln |
| Lern-<br>begleitung                    | - Kursportfolio<br>- Lerntagebuch                            | "Dialogisches<br>Lernen"                                | Klassen-/<br>Jahrgangsteams                                  |
| Problem-<br>bearbeitung                | - Spezielle<br>Förderdiagnose                                | - Innere Differenzierung<br>- spezielle Förderprogramme | - Kooperation mit<br>Experten<br>- Förderplannerstellung     |

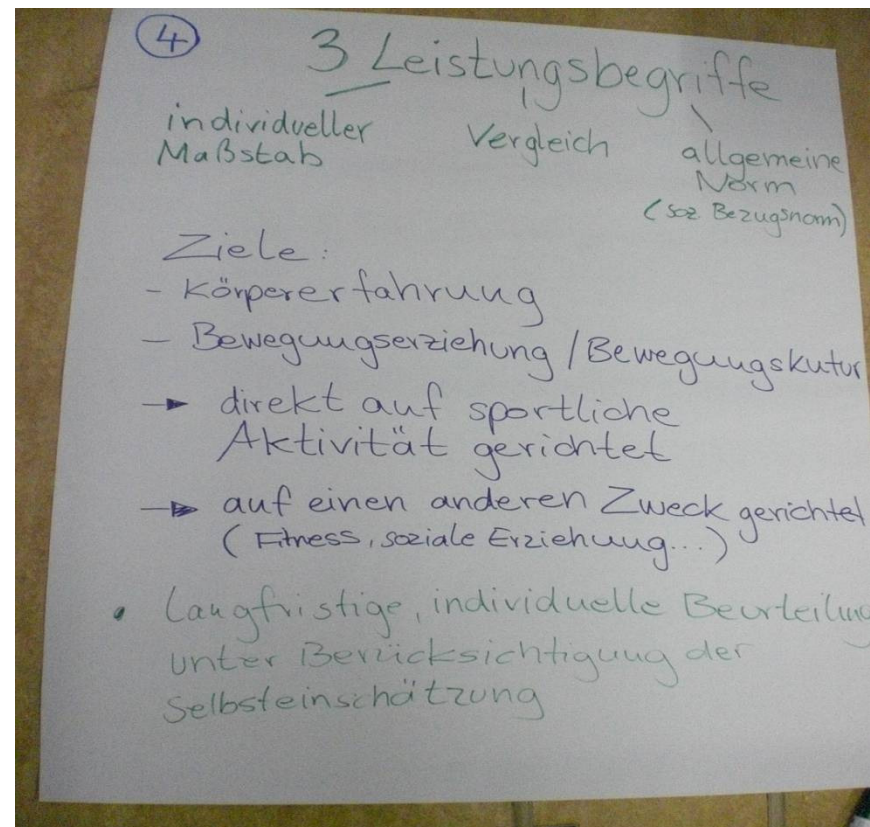


## Differenziertes und individualisiertes Lernen im Sportunterricht - Expertenrunde

Differenzierung - Kultivierung



Leistung beurteilen und Leistung messen



## Hospitation Klasse 4 Stadtschule Alsfeld

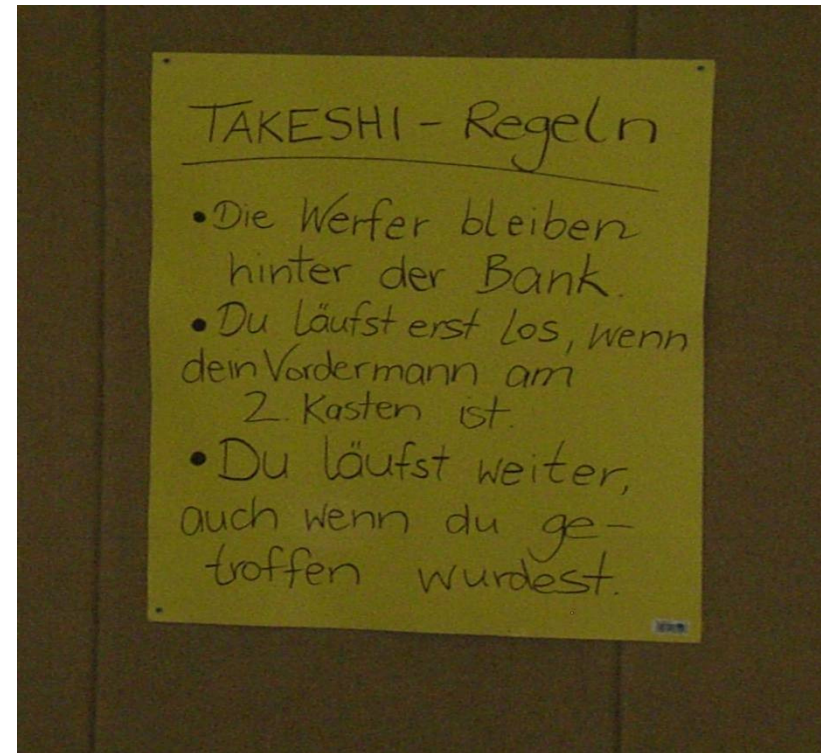
### Begrüßungsspiel

Einführung in das Thema  
„Takeshi“

Ein Lauf- und Wurspiel

### Lernziel der Stunde:

Schülerinnen und Schüler  
werden durch das Lauf- und  
Wurfspiel „Takeshi“ in ihrer  
Spielfähigkeit gefördert.





## Ausblick für die weiteren Module

